

Kontakt und Anmeldung

Veranstaltungsort für alle Vorträge

Katholisches Pfarrheim Sankt Marien
Pestalozzistraße 6
92648 Vohenstrauß

Anmeldung

Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung bis zum 11.09.2019 unter:

E-Mail: gesundheitsamt@neustadt.de
Telefon: 09602 79 6010
Fax: 09602 79 6055

Weiterer Veranstaltungshinweis

Im Weiteren möchten wir Sie auf die Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“ des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie (PSAG) ab dem 08.10.2019 im Pfarrheim St. Martin, Regensburger Straße 6, 92706 Luhe-Wildenu hinweisen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte zur gegebenen Zeit der örtlichen Presse.



Gesundheitsamt für den
Landkreis Neustadt an der Waldnaab
und die Stadt Weiden
Maistraße 7-9
92637 Weiden in der Oberpfalz

Erste Bayerische Demenzwoche

Vortragsreihe
September 2019

Kostenlose Teilnahme





Vergessen
Sie nicht,
ans Vergessen
zu denken.

Foto: ivanko80, Adobe Stock

Informations-Vortragsreihe

In Bayern gibt es aktuell etwa 240.000 Menschen, die an Demenz erkrankt sind – Tendenz steigend. Vielleicht machen Sie sich Sorgen, selbst einmal betroffen zu sein oder ein Angehöriger zeigt (vermeintliche) Anzeichen von Demenz? Spätestens dann tauchen viele Fragen auf: Was ist Demenz? Wie soll man damit umgehen? Wo gibt es Unterstützung? Etc. Das Gesundheitsamt für den Landkreis Neustadt an der Waldnaab und die Stadt Weiden in der Oberpfalz bietet Ihnen im Verbund mit der Gesundheitsregion Plus Nordoberpfalz zur ersten Orientierung eine Vortragsreihe an.

1. Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung

Viele Senioren mit einer Demenzerkrankung werden in ihrem häuslichen Umfeld von Angehörigen betreut und versorgt. Dies wird oft als bereichernd, aber auch als sehr kräftezehrend erlebt. Pflegende Angehörige von Demenzkranken sollten deshalb um die Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten wissen, damit sie auch selbst immer wieder Kraft für diese anstrengende Aufgabe schöpfen können.

Referentin

Petra Mayer (Malteser Weiden, Café Malta)

Termin

13. September 2019, 14:00 Uhr

2. Das menschliche Gedächtnis – Warnzeichen Vergesslichkeit

Ältere Menschen klagen häufig über ein nachlassendes Gedächtnis und mangelnde Aufmerksamkeit. Sie haben vor allem Schwierigkeiten beim Einprägen neuer Informationen. Die Gedächtnisstörungen sind Teil des normalen Alterungsprozesses und individuell sehr verschieden. Die Ursache der Gedächtnisstörung könnte auch an einer Demenz liegen. Dieser Vortrag informiert darüber, welche Möglichkeiten Sie haben, um ihre körperlichen und geistigen Fähigkeiten zu fördern, sie soweit als möglich zu erhalten, und wie man im Falle einer Demenz mit dem Betroffenen umgehen kann.

Referent

Georg Pilhofer (Gerontopsychiatrische Koordinierungsstelle Oberpfalz)

Termin

17. September 2019, 14:00 Uhr

3. Demenz: Entstehung und Behandlung

Demenz ist eine Erkrankung die jeden treffen kann. Vorbeugende Maßnahmen können einen Ausbruch der Erkrankung nicht sicher vermeiden. Im Vortrag geht der Referent auf die Pathophysiologie der Erkrankung, Klinik und Behandlung ein. Hauptrisikofaktor ist das Alter. Die Demenz beginnt meist mit Kurzzeitgedächtnisstörungen, wobei eine gute äußere Fassade erhalten bleibt. Bei Ausbruch der Erkrankung kann mittels Medikamente der Verlauf der Erkrankung verzögert werden.

Demenz ist eine Erkrankung, die nicht nur für die Betroffenen belastend ist, sondern auch für die pflegenden Angehörigen. Der behandelnde Arzt soll nicht nur auf den Patienten eingehen, sondern auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Angehörigen haben.

Referent

Dr. Martin Brand (Neurologe)

Termin

17. September 2019, 16:30 Uhr

4. Pflegeleistungen zur Unterstützung bei Demenz

Pflegebedürftige haben Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Das dementielle Syndrom ist eine fortschreitende Erkrankung, und die Ausprägung sehr unterschiedlich. Für das Umfeld bzw. den Angehörigen stellt die Pflege, Versorgung und der Umgang des Demenzerkrankten eine Herausforderung dar. Der Vortrag wird unterstützende Leistungen aus der Pflegeversicherung aufzeigen, und wertvolle Informationen zur Pflegebegutachtung geben.

Referentin

Gerti Späth (AOK Pflegeberaterin)

Termin

19. September 2019, 14:00 Uhr